

90-jähriges Gründungsjubiläum mit Fahnenweihe des SV Hofkirchen



Die Ehrengäste mit der neuen Fahne: Bürgermeister Josef Kufner, Bürgermeister Josef Godermeier, Sektionsleiter Josef Hörmandinger, Festausschussmitglied Willi Wagenpfeil, Lisi Berndorfer Union Trattnach, Sabine Meier (Vorstand Veranstaltungen), Gerhard Jende (BFV), Fahnenstickerin Lydia Aigner, Wolfgang Hartl (Vorstand Sport) Hans Schneider (Vorstand Finanzen), Gerlinde Kaupa (BLSV), Landrat Raimund Kneidinger und Ehrenamtsbeauftragter Oliver Bender. –Fotos: SV Hofkirchen

Hofkirchen

1931 wurde der SV Hofkirchen – damals noch FC Hofkirchen –

gegründet. Mit einem Jahr Verspätung konnten die Vereinsmitglieder das 90-jährige Jubiläum feiern.

Damit verbunden war die Weihe einer neuen Fahne für die als Pate die Union Hofkirchen, Sektion Fußball, aus der Partnergemeinde Hofkirchen an der Trattnach gewonnen werden konnte.

Die Festveranstaltung begann mit dem Empfang der örtlichen Vereine und des Patenvereins von der Trattnach, der mit einer Abordnung aus Oberösterreich angereist war.

Schon bei der Begrüßung auf dem Festgelände spürten alle Beteiligten die Freude über die Verbindung, die durch dieses Ereignis entsteht.

Ein Festzug mit der Garhammer Blaskapelle führte zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Pfarrer Gotthard Weiß begrüßte die Teilnehmer aus „Oberösterreich und Bayern“ und hob die Bedeutung des Sports für das Zusammenleben in weltlichen und kirchlichen Gemeinschaften hervor. Er schloss seine Predigt mit dem Satz von Giovanni Trapattoni: „Habe fertig“.

Danach segnete er die neue Vereinsfahne und wünschte dem SV Hofkirchen, angelehnt an den Wahlspruch des Vereins „Getreu dem Sport in Tat und Wort“, alles Gute. Nach dem Anbringen des Patenbandes durch den Sektionsleiter der Union, Josef Hörmandinger, und des Totenbandes durch Josef Kufner durfte Fahnenträger Marcel Neumeier erstmalig die neue Fahne aufrichten und den Gottesdienstteilnehmern zeigen.

Oliver Bender, Ehrenamtsbeauftragte des SV Hofkirchen, begrüßte neben den Vereinen Bürgermeister Josef Kufner mit den Markträten und Josef Godermeier, Bürgermeister aus Hofkirchen an der Trattnach, Landrat Raimund Kneidinger, Gerlinde Kaupa als Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes und Gerhard Jende als Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes.

Josef Kufner gratulierte zur gelungenen Festveranstaltung und der 1. Mannschaft zum Aufstieg in die Kreisklasse. Für die Union Hofkirchen übernahm Armin Humer, einer der Initiatoren der Freundschaft zwischen den beiden Vereinen, das Grußwort. Er schilderte die Entstehungsgeschichte und betonte „die ganz große Freude über die Patenschaftsanfrage von der Donau“.

Gerlinde Kaupa würdigte bei ihren Ausführungen die besonderen Verdienste des SV Hofkirchen im Bereich der Inklusion. Das Einbinden von Menschen mit Einschränkungen im „Inklusionsstützpunkt SV Hofkirchen“ bezeichnete sie als sehr wertvoll.

Gerhard Jende hob die sportlichen Leistungen des SV Hofkirchen in den 90 Jahren hervor. Er würdigte zusätzlich die aktuelle Meisterschaft und übergab der 1. Mannschaft als Jubiläumsgeschenk einen Fußball.

Mit der Ehrung verdienter Vereinsmitglieder endete der Festakt. Im Mittelpunkt dabei stand Alois Waas. Er trat dem SV Hofkirchen unmittelbar nach Beendigung des 2. Weltkrieges bei und stand schon in ganz jungen Jahren in der 1. Mannschaft des neu gegründeten Vereins.

Mit Beifall wurde ihm und den weiteren Geehrten Josef Briller, Helmut Eiler, Alfred Scherer, Franz Voggenreiter, Alois Holzbauer und Walter Terzer gedankt.

Auch der Sport kam bei der Feier nicht zu kurz. Die Fußballmannschaften von Hofkirchen an der Donau und an der Trattnach traten gegeneinander an. Das Ergebnis spielte keine Rolle. Die gezeigte sportliche Freundschaft wurden nach dem Schlusspfiff ausgiebig gefeiert. – va

Quelle: plusnpn.de –Bernhard Brunner

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 09.06.2022 oder unter [PNP](#)

[Plus nach einer kurzen Registrierung](#)